

„Planspiel Börse“ gibt Einblick in Finanzmärkte

Sparkasse Göttingen vergibt Preise im Gesamtwert von 3000 Euro an erfolgreiche Nachwuchsbroker

Von Julian Habermann

Göttingen. Die Sparkasse Göttingen hat Schüler und Studenten geehrt, die beim „Planspiel Börse“ ihr virtuelles Kapital am besten angelegt haben. Die Preise hatten einen Gesamtwert von 3000 Euro. Das Planspiel ist Teil einer Bildungsinitiative europäischer Sparkassen.

100000 Euro virtuelles Kapital mussten die Teilnehmer binnen zehn Wochen vermehren. Bewertet und abgerechnet wurden ihre Käufe und Verkäufe mit den realen Kursen der jeweiligen Wertpapiere. Lisa Schick und Torben Neumann von der Georg-August-Universität Göttingen gewannen das Studentenspiel. Die beiden Physikstudenten belegten als Team mit 5 491 Euro den ersten Platz vor Marcus Herbst und Yusuf Can. Beim Schülerspiel der Bildungsinitiative gewannen

Michelle Becker, Mandy Brüne, Marius Drescher, Jonas Markworth und Philipp Gleichfeld von der Berufsbildenden Schule I, Arnoldi-Schule, in Göttingen. Sie steigerten den Wert des Kapitals von 50000 Euro um 6049 Euro. Jonas Grajcar und Robin Lösekrug vom Otto-Hahn-Gymnasium Göttingen belegten den zweiten Platz. In der Kategorie Nachhaltigkeit ging es darum, in Firmen zu investieren, die bei der Wertschöpfung den Aspekt der Nachhaltigkeit von Ressourcen und Umweltschutz besonders berücksichtigen. Von den Studenten gewann Yusuf Can (Georg-August-Universität).

„An den Ergebnissen der Teams erkennt man, dass die Teilnehmer sich schon sehr gut auskennen“, sagte Rainer Hald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen. „Zu den tollen Leistungen gratulie-



Torben Neumann und Lisa Schick haben das Spiel gewonnen.

FOTO: JH

ren wir allen Teams und natürlich auch den Lehrern, die das Planspiel in die Klassen tragen“, so Hald.

Das Planspiel Börse vermittele Wirtschaftswissen und sensibilisiere für die Themen Aktien und Finan-

zen. „Die Themen Wirtschaft und Finanzen kommen in den Schulen leider zu wenig vor, insofern ist es auch Teil unseres öffentlichen Auftrages, den jungen Menschen dieses Wissen zu vermitteln“, sagte der Vorstandsvorsitzende weiter. Auf die Frage, was sie bei dem Planspiel gelernt haben, antwortet Neumann: „Interessant war, zu beobachten, wie die Kurse sich entwickeln, dann guckt man auch ganz anders in die Nachrichten. Ich hab zum Beispiel gesehen, dass der Google Mutterkonzern ‚Alphabet‘ ein neues Sicherheitssystem auf den Markt gebracht hat, und dann haben wir da investiert, und es hat sich ausgezahlt.“ Neumann ergänzt: „Aber als Apple das neue I-Phone 10 rausgebracht hat, es nicht die erhofften Wachstumswerte gegeben.“ Dies zu beobachten, habe sie offen für die Welt der Finanzen gemacht.